

PROTECT BUNTLACK SEIDENMATT

IDEAL FÜR AUSSEN
FÜR HOLZ, METALL UND KUNSTSTOFF
FÜR EXTREM ROBUSTE OBERFLÄCHEN



1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Sehr strapazierfähiger, hoch wetterbeständiger Alkydharzlack mit hoher Deckkraft und sehr gutem Verlauf für extrem robuste Oberflächen. Er ist ideal für außen – auch innen anwendbar. Geeignete Untergründe sind Holz, Metall, Zink, Alu, Hart-PVC. Zum Beispiel für Garten- und Garagentore, Dachrinnen, Fallrohre, Türen, Fenster.

Farbton

Laut aktueller Farbkarte.

GISCODE

BSL20

Glanzgrad

Seidenmatt

Dichte

Ca. 1,0–1,4 g/cm³

Inhaltsstoffe

Alkydharz, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische/organische Buntpigmente (je nach Farbton), Calciumcarbonat, Silikate, Aliphaten, Ester und Additive.

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, Streichen.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 90–100 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Verdünnen

Verarbeitungsfertig eingestellt.

Abtönen/Mischen

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Nicht zu lackierende Gegenstände sorgfältig abdecken und abkleben. Streich- und Rollwerkzeuge für lösemittelbasierte Lacke verwenden. Der Lack trocknet zunächst in einem erhöhten Glanzgrad auf. Nach ca. 10 Tagen wird der engültige Glanzgrad erreicht. Zur Erhöhung der Abriebfestigkeit von intensiven Farbtönen bei mechanisch sehr hoch strapazierten Flächen (z. B. Tische, Stühle, Regale) die Objekte zusätzlich mit Protect Klarlack beschichten. Möbel und Schränke wegen möglicher Geruchsbildung nicht von innen lackieren. Wenn Sie größere Flächen in Innenräumen lackieren möchten, z. B. Holzvertäfelungen, empfehlen wir Ihnen, die lösemittelfreien Home Weiß- oder Buntlacke einzusetzen. Zwischen den Arbeitsgängen nach der Trocknung leicht anschleifen. Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.

Hinweis: Bei sachgerechter Verarbeitung schützt der Anstrich die beschichtete Fläche bis zu 10 Jahre vor schädigenden Umwelteinflüssen. Die Wetterbeständigkeit ist abhängig vom Anstrichaufbau, der Konstruktion und den Objektbedingungen. Flächen, die besonders starken Witterungseinflüssen ausgesetzt sind, sollten in regelmäßigen Wartungsintervallen, spätestens jedoch nach 2-3 Jahren, geprüft und falls Schäden vorhanden sind beigearbeitet werden.

Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)

Staubtrocken nach ca. 4–5 Stunden, griffest nach ca. 8–10 Stunden, überarbeitbar nach ca. 24 Stunden. Bei niedrigen Temperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknung.

Untergrundvorbereitung

Die Verarbeitung erfolgt auf trockenen, sauberen, festen und trennmittelfreien Untergründen. Eisen und Stahl entfetten und entrostern. Neues Holz anschleifen und gründlich entstauben. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß DIN 18363 bei Nadelhölzern 15 %, bei Laubhölzern 12 % nicht überschreiten. Tragfähige Altanstriche und Hart-PVC gründlich anschleifen und reinigen. Nicht tragfähige, z. B. abblätternde Altanstriche bis auf den tragfähigen, festen Untergrund abschleifen. Zink, verzinkten Stahl und Aluminium mit einem Zink- bzw. Alureiniger oder einer Netzmittelwäsche (Gemisch aus 3 l Wasser, 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 9%ig) sowie ca. 5 ml Spülmittel) mit einem Kunststoff-Vlies-Schwamm gründlich reinigen. Mit Wasser nachwaschen. Falls erforderlich, Unebenheiten nach der Grundierung mit Protect Lackspachtel ausgleichen.

Untergründe	Grundierung	Schlussanstrich
unbehandeltes Holz*	1x Protect Grundierung für Holz und MDF-Platten	1–2x Protect Buntlack
Nichteisenmetalle (z. B. Zink, verzinkter Stahl, Kupfer, Alu)	1x Protect Grundierung für Nichteisenmetalle	
Eisenmetalle (z. B. Eisen, Stahl)	2x Protect Grundierung für Eisenmetalle	
lackierbare Kunststoffe (z. B. Hart-PVC)	lackierbare Kunststoffe: 1x Protect Grundierung für Kunststoffe	
intakte Altanstriche	-	

* Falls erforderlich, Weichhölzer (außen) zum Schutz vor dem Bläuepilz mit einem geeigneten Holzschutzgrund imprägnieren. Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben und nach Abfallschlüssel-Nr. 080111 (gemäß AVV) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger.

Lagerung/Transport

Anbruchdosen dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.

ADR/RID: 3. UN-Nr. 1263. Wassergefährdungsklasse: WGK 1 nach AwSV.

4. Wichtige Hinweise**ACHTUNG.****Gefahrenhinweise:**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

Weitere Hinweise:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Bei Schleifarbeiten Staubmaske tragen.

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.

Hotline für Allergiker und weitere Produktinformationen: 00800 32665500 (kostenlos).

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblatts verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

Stand: März 2020